

Abstract

Titel des Vortrags	Alles anders. Alles gleich. Arbeitsroutinen von PR-Agenturen unter dem Einfluss der DSGVO.
Gruppe	Daniela G. Nikolai H. Annegret L.
Betreuer	Prof. Dr. Gerhard Vowe

Die Forschungsarbeit setzt sich mit der Frage auseinander, inwiefern strukturelle Merkmale von deutschen PR-Agenturen einen Einfluss auf die Integration der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in ihre Arbeitsroutinen haben. Der Begriff der PR-Agentur wird für die Forschung theoretisch erläutert und eingegrenzt. Anhand der Institutionentheorie (Sandhu, 2015; Kieser & Walgenbach, 2010) wird ausgeführt, inwiefern die DSGVO als ein von außen wirkender Umweltfaktor anzusehen ist. Den Kern der Arbeit bildet die detaillierte Auseinandersetzung mit der Einbindung der DSGVO. Die PR-Agenturen werden hierbei als lernende Organisationen (Argyris & Schön, 2008; Pawlowsky, Forslin & Reinhard, 2001) begriffen, welche die DSGVO in die organisationale Wissensbasis integrieren. Der Integrations- respektive Lernvorgang wird anhand der Bausteine des Wissensmanagements (Probst, Raub & Romhardt, 2012) näher betrachtet. Ein intensive Auseinandersetzung mit dem Integrationsprozess der Agenturen, insbesondere hinsichtlich der praktischen Auswirkungen, wird mittels Experteninterviews vollzogen. Eine quantitative Befragung soll repräsentativ prüfen, inwiefern sich die strukturellen Untersuchungsmerkmale Agenturgröße, Agenturform und Mitgliedschaften der Agenturen auf den organisationalen Lernprozess auswirken.